

Lied 1: Eingang: Rückenwind



G D/G G C G

Refr.: Du bist der Herr, der mein Haupt er- hebt, du bist die Kraft, die mein Herz

Em D4 D G D/G G C Em D

be- lebt. Du bist die Stim - me, die mich ruft, du gibst mir Rü - cken-

1.+3.+5. G C/D | 2. G (Vers) | 4. G (Bridge) | 6. C C/D G Fine

wind. wind. Du wind. wind._

Em Em/D C G

(Du) flößt mir Ver - trau - en ein, treibst mei - ne Äng - ste_ aus. Du

Am G/B C

glaubst an mich, traust mir was zu_ und for - derst mich he - raus.

D C G/B Am

Dei - ne Lie - be ist_ ein Was - ser - fall auf mei - nen Wüs - ten - sand,

G C Em C Am7 D4 D

und wenn ich mir nicht si - cher bin, führt mich dei - ne Hand. Refr.:

Bridge G/B C Am7 C/D G/B C

Wind des Herrn, weh in mei - nem Le - ben, Geist des Herrn,
Wind des Herrn, du hast mir Kraft ge - ge - ben, Geist des Herrn,

1. Am7 C/D | 2. Am7 | 1. C/D | 2. C/D D

fach das Feu - er_ an, sei mein Rü - cken - wind. Bridge wdh. Refr.:

Lied 2: Gloria: Und Freude wird weit



1. In al - ler Not und Trau - rig - keit sucht un - ser Herz nach
2. Du willst, dass Frie - de bei uns ist, dass wir voll Hoff - nung
3. So bist Du, Gott, auf un - serm Weg so wie der Son - ne



Licht. Es sucht in sei - ner Dun - kel - heit
gehn, weil Du doch un - ser Le - ben bist,
Glanz. Du machst uns Herz und Hän - de reg,



un - ter den Men - schen Dein Ge - sicht.
wo wir ent - schie - den zu Dir stehn.
un - se - re See - le heil und ganz.



Kv Und Freu - de wird weit, wo wir Dich fin - den, Glo - ri - a. Und



Freu - de wird weit, Dich zu ver - kün - den: Glo - ri - a!

Lied 3: Halleluja! Singen wolln wir



Kv Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

1. Singen wolln wir un - se - rem Gott, der uns Le - ben gibt durch Sein
2. Lo - ben wolln wir un - se - ren Gott, der uns Le - ben gibt durch Sein

Osterzeit: *Brann - te nicht das Herz in uns, als Er mit uns ging und*

lie - ben - des Wort, der uns Mut macht, Gu - tes zu den -
 lie - ben - des Wort, der uns Mut macht, Hoff - nung zu tra -
 mit uns sprach, so dass wir die Lie - be er - kann -

- ken und Freu - de zu schen - ken je - den Tag!
 - gen und Glau - ben zu wa - gen je - den Tag!
 - ten und freu - dig ihn nann - ten un - sern Gott.

Lied 4: Schenke mir Gott



Strophen E_{\flat}^{add9} B_{\flat} F

1. Schen-ke mir, Gott, ein hö-ren-des Herz, _ das sei-nen
 [V] 2. Schen-ke mir, Gott, ein se-hen-des Herz, _ das mir die
 3. Schen-ke mir, Gott, ein füh-len-des Herz, _ das für den

E_{\flat} Gm^7 F E_{\flat}^{add9} B_{\flat} F

1. Oh-ren traut in die-ser Welt. Schen-ke mir, Gott, ein hö-ren-des Herz,
 2. Au-gen öff-net für die Welt. [A] Schen-ke mir, Gott, ein se-hen-des Herz,
 3. an-dern auf-geht je-den Tag. Schen-ke mir, Gott, ein füh-len-des Herz,

E_{\flat} Gm^7 F

1. das sei-nen Oh-ren traut _ in die-ser Welt.
 2. das mir die Au-gen öff-net für die Welt.
 3. das für den an-dern auf-geht je-den Tag.

Refrain E_{\flat}^{add9} B_{\flat}/D F Gm^7

Schen-ke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das

E_{\flat} B_{\flat} F E_{\flat}^{add9} B_{\flat}/D

für das Le-ben schlägt. Schen-ke mir, Gott, ein Herz, das

F Gm^7 E_{\flat} F E_{\flat}^{add9} B_{\flat}^{add9}

lebt und schlägt, das für das Le-ben schlägt. Dal %

Lied 5: Herr Du bist mein Leben



Em C D G

1. Herr, Du bist mein Le - ben, Herr, Du bist mein Weg.
 2. Je - sus, un - ser Bru - der, Du bist un - ser Herr,
 3. Du bist mei - ne Frei - heit, Du bist mei - ne Kraft.
 4. Va - ter uns - res Le - bens, wir ver - trau - en Dir.

Em C D H⁷

Du bist mei - ne Wahr - heit, die mich le - ben lässt.
 e - wig wie der Va - ter, doch auch Mensch wie wir.
 Du schenkst mir den Frie - den, Du schenkst mir den Mut.
 Je - sus, un - ser Ret - ter, glau - ben wolln wir Dir.

Am D G Em

Du rufst mich beim Na - men, sprichst zu mir Dein Wort,
 Dein Weg führ - te durch den Tod in ein neu - es Le - ben.
 Nichts in die - sem Le - ben trennt mich mehr von Dir;—
 Und Du, Geist der Lie - be, at - me Du in uns.—

C D G H⁷

und ich ge - he Dei - nen Weg, so - lan - ge Du es willst,
 Mit dem Va - ter und den Dei - nen bleibst Du nun ver - eint.
 denn ich weiß, dass Dei - ne Hand mich im - mer füh - ren wird.
 Schen - ke Du die Ein - heit, die wir su - chen in der Welt.

Am D G

mit Dir hab ich kei - ne Angst, gibst Du mir die
 Ein - mal kommst Du wie - der, das sagt uns Dein
 Du nimmst al - le Schuld von mir und ver - wirfst mich
 und auf vie - len We - gen füh - re uns ans

Em C D Em

Hand, und ich bit - te: bleib doch bei mir.—
 Wort, um uns al - len Dein Reich zu ge - ben.
 nie, lässt mich im - mer ganz neu be - gin - nen.
 Ziel, ma - che uns zum Sa - men der Lie - be.

Lied 6 Auszug: Packt nun eure Sachen



♩ = 118

Refrain

E A B \sharp

Packt nun eu - re Sa - chen und zieht hi - naus!

E A B \sharp C \sharp m E/G \sharp

Denn die Welt da drau - ßen ist eu - er Haus. Geht zu al - len Men - schen

A B \sharp F \sharp m7 B \sharp A/C \sharp B \sharp /D \sharp

und sagt laut, dass Gott uns liebt und uns ver - traut.

Strophen

C \sharp m B \sharp /D \sharp E

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. Lauft durch Fel - der | und springt ü - ber Gren - zen, |
| 2. Fin - det Wor - te, | die Men - schen be - flü - geln, |
| 3. Habt ihr Zwei - fel, | ver - zwei - felt dann nicht, _____ |

C \sharp m A B \sharp

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. er - hellt Näch - te, | lasst die Welt glän - zen. |
| 2. helft mit Sanft - mut, | Bö - ses zu zü - geln. |
| 3. seid ihr ängst - lich, | fürch - tet euch nicht. _____ |

C \sharp m B \sharp /D \sharp

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Leih' die Oh - ren | und Her - zen den Schwa - chen, |
| 2. Schöpft das Was - ser | und schenkt neu - es Le - ben, |
| 3. Gott ver - traut euch: | Es wird euch ge - lin - gen. |

F \sharp m7 A B \sharp D

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. trock - net Trä - nen, schenkt euch ein La - chen. | 1.-3. *Das Wort stär - ke |
| 2. esst ge - mein - sam, was euch ge - ge - ben. | |
| 3. Got - tes Se - gen soll durch euch klin - gen. | |

A B \sharp D A/C \sharp B \sharp /D \sharp beim 3. x $\oplus - \oplus$

euch für den Weg. Der Geist stär - ke euch in der Zeit.